

INHALT

<i>Die Jessie und John - Danz Vorlesungen</i>	XI
<i>Danksagung</i>	XII
<i>Anmerkung des Herausgebers</i>	XIV
<i>Vorwort</i>	1

Teil 1: Die Herausforderung der Evolutionsbiologie

Einleitung	9
Makroevolution und Mikroevolution	11
Darwins Vergleichende Methode	16
Die Struktur der Evolutionstheorie	20
Darwins Anspruch auf Allgemeingültigkeit	24
Welche Bestangepassten überleben?	28
Die Regulierung von Populationen, Geschlechterverhältnisse und Seneszenz	29
Gruppenselektion	42
Die Theorie der Gesamtfitness	48
Gesamtfitness und Gruppenselektion	52
Soziale Reziprozität	54
Historische Verbindungen zwischen Nepotismus und Reziprozität	58
Warum in Gruppen leben?	64

Teil 2: Natürliche Selektion und Kultur

Einleitung	72
Kulturelle Beständigkeit	74
Kultureller Wandel	76
Ein Vergleich zwischen biologischer	

und kultureller Evolution	79
Zufall in der Kultur	88
Das Problem der Individualentwicklung	91
Evolution und Lernen	93
Das Problem der Vererbung	95
Die Auflösung biologischer Beschränkungen	
des menschlichen Verhaltens	99
Unnötige Ursachen für Auseinandersetzungen	100
Die verschiedenen Bedeutungen des Determinismus	104
Kultureller Determinismus	108
Die direkten Mechanismen des Gesamtfitness-	
Maximierungsverhaltens	109
Die Individualentwicklung des Nepotismus	111
Elterliches Verhalten und das soziale	
Lernmodell des Nepotismus	114
Andere Modelle der direkten Mechanismen des	
Nepotismus, ohne soziales Lernen	119
Soziales Lernen und Individualität	127
Spezielle Fälle des sozialen Lernens:	
Sich verlieben	128
Die Folgen schneller Veränderungen	
gesellschaftlicher Beziehungen	130
Ist Xenophobie erlernt?	132
Gesamtfitnessmaximierung und Kulturfähigkeit	133
Bewusstsein, Vorausschau und der freie Wille	136
Was ist Gewissen?	138
Selbsttäuschung	139

Teil 3: Natürliche Selektion und Muster des menschlichen Sozialverhaltens

Einleitung	145
Das menschliche Verwandtschaftsnetzwerk	148
Einige begriffliche Probleme	153
Eine evolutionäre Herangehensweise an die Unter-	
suchung von Verwandtschaftsverhältnissen	155

Klassifikationseigenschaften von Verwandtschaftssystemen	157
Biologische Vorhersagen über das menschliche Sozialverhalten	160
Einige Aussagen von Murdock, die mit der Evolutionstheorie übereinstimmen	166
Einige Aussagen von Murdock, die die Evolutionstheorie nicht stützen	170
Eine Analyse zweier Phänomene, die der Evolutionstheorie scheinbar widersprechen	172
Asymmetrische Cousinheiraten und Onkelherrschaft	187
Soziales Lernen und Muster der Kultur	195
Warum wird Inzest so verabscheut?	199
Reziprozität und Nepotismus: Das Modell von Sahlin	201
Verhaltensweisen, die der Fortpflanzung scheinbar nicht dienlich sind	206
Die biologische Besonderheit der menschlichen Art	212
Biologie und der langzeitliche Verlauf der menschlichen Geschichte	219

Teil 4: Evolution, Recht und Gerechtigkeit

Einleitung	222
Warum leben Menschen in Gruppen?	223
Gruppenleben und Gesetze	236
Was ist Gerechtigkeit?	238
Gerechtigkeit, Glück und das haben wollen, was andere haben	242
Fortpflanzungswettbewerb und Gesetzesverstöße	243
Wandlungen der Gesetze durch die Entstehung von Nationalstaaten	251
Einige Bemerkungen zur menschlichen Evolution	262
Mehr über Nationalstaaten	265
Gesetze und Magie	267
Wissenschaft als gesellschaftliches Unternehmen	269
Die biologischen Grundlagen der Ethik	272

Richtig und falsch	275
Evolution und ethische Regeln	278
<i>Nachwort: Die Grenzen der menschlichen Natur</i>	282
<i>Literaturverzeichnis</i>	285

Abbildungen und Tafeln

1. Eiergrößen, Gelegegrößen und Körpergrößen verschiedener Amphibienarten	32
2. Sterblichkeitskurven über die gesamte Lebenszeit für Männer und Frauen verschiedener Gesellschaften	39
3. Einheiten in der Lebenshierarchie und die Wahrscheinlichkeit, mit der sie Selektionseinheiten darstellen	43
4. Die genetischen Verwandten, die für ein Individuum zur Fortpflanzung durch eigen- nützigen Nepotismus potenziell verfügbar sind	50
5. Der Organismus als Nepotist	56
6. Verschiedene Arten sozialer Reziprozität in einfachen Kulturen	63
7. Die Vorteile des Gruppenlebens für die Individuelle Fortpflanzung	68
8. Sich überschneidende Bedeutungen von drei Hauptsystemen des menschlichen Sozialverhaltens	156
9. Die genetischen Beziehungen zu mutmaßlichen Nachkommen und verschiedenen Arten von Neffen und Nichten	174
10. Arten von Cousins und von Cousinheiraten	180
11. Die Verteilung des symmetrischen und asymmetrischen Umgangs mit Cousins	185
12. Ein Vergleich zwischen vier postulierten Gesellschaftstypen im Hinblick auf kulturelle Einrichtungen	253
13. Ein Vergleich derselben vier Gesellschaftstypen im Hinblick auf unterschiedliche Kulturmerkmale	263
Tafel 1 - Kategorien des Sozialverhaltens	45
Tafel 2 - Der Verwandtschaftsgrad eines Mannes zu seinen Enkeln in den vier Arten von Cousinheiraten	189